

Aktieninfo

Apple Inc.



Branche: Mobiltelefone/PCs

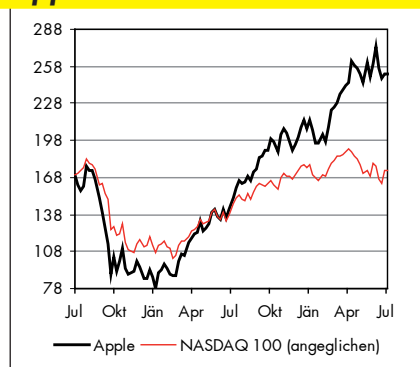
21. Juli 2010

Einschätzung:

Kauf (auf Sicht 12 Monate)

| | |
|------------------------|--------------|
| Kurs in USD | 251,89 |
| ISIN | US0378331005 |
| Hauptbörse | Nasdaq |
| Homepage | www.apple.de |
| Marktkap. in Mio. EUR | 177.899 |
| Umsatz in Mio. EUR | 28.358 |
| Verschuldungsgrad | 0,0% |
| Anzahl der Mitarbeiter | 36.800 |
| Fiskaljahresende | 30.09. |
| Index | NASDAQ 100 |
| Indexgewichtung | 18,6% |

Apple vs. NASDAQ 100



Quelle: Thomson Reuters

Analysten: Leopold Salcher
Christian Hinterwallner
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbuch.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsegesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Wieder einmal phantastische Zahlen

Apple Inc. entwickelt, produziert und vermarktet PCs und damit im Zusammenhang stehende Produkte wie beispielsweise mp3-Player (iPod) und Smartphones (iPhone). Über seinen iTunes Store bietet Apple eine konkurrenzlos hohe Anzahl an Musiktiteln, Spielen, Apps und Videos an. Mit seinem neuen Tablet-PC (iPad) kreierte Apple einen völlig neuen Markt und war vom Start weg sehr erfolgreich mit dem zwischen einem Smartphone und Laptop positionierten Endgerät.

Mobiltelefone/PCs

- + Die PC-Absätze haben seit dem 4. Quartal 2009 deutlich an Dynamik gewonnen.
- o Der Smartphone-Markt gewinnt an Reife und wird kompetitiver.

Apple

- + Das iPhone ist weiterhin der Verkaufsschlager des Unternehmens, im Berichtsquartal konnte man mit 8,40 Mio. Stück um 61,3 % mehr absetzen. Der Segmentumsatz stieg dank der Einführung des iPhone 4 (höherer durchschnittlicher Verkaufspreis) sogar um 74,3 % auf USD 5,33 Mrd.
- + Der Verkaufsstart des mit Spannung erwarteten iPads ist sehr erfolgreich verlaufen, von dem im Berichtsquartal schon 3,27 Mio. Stück (Umsatz: USD 2,17 Mrd.) abgesetzt werden konnten.
- + Sehr solide entwickelte sich auch das PC-Geschäft, wobei vor allem der mobile Bereich (MacBooks) mit einem Volumens- und Umsatzwachstum von 40,7 % bzw. 39,5 % besonders hervorstach.
- + Das nahende Ende der iPhone-Exklusivität in vielen Märkten stellt ein nicht zu unterschätzendes Wachstumspotenzial dar, alleine in den USA könnte sich die Absatzmenge in etwa verdoppeln. Weitere Chancen bieten sich darüber hinaus in China und zunehmend auch im Unternehmensbereich.
- + Der Umsatz von Apple erhöhte sich im Berichtsquartal um 61,3 % auf USD 15,70 Mrd., der Nettogewinn stieg überproportional um 78,0 % von USD 1,83 Mrd. auf USD 3,25 Mrd. oder von USD 2,01 auf USD 3,51 je Aktie. Bei beiden Kenngrößen konnte der Analystenkonsensus (USD 14,70 Mrd. bzw. USD 3,11) wieder klar geschlagen werden.
- o Die Empfangsprobleme beim neuen iPhone 4 haben möglicherweise kurzfristig zu leichten Irritationen und Imageeinbußen geführt. Zur Behebung dessen bietet Apple seinen Kunden kostenlos eine „Bumper“-Schutzhülle bzw. allenfalls ein 30 Tage Umtauschrecht an.
- o Negative Kannibalisierungseffekte beim iPod halten sich bislang noch in Grenzen.

Fazit: Apple konnte mit seinen Quartalszahlen einmal mehr die Schätzungen der Analysten klar übertreffen. Auf Grund des anhaltend guten Momentums und der mittelfristig ausgezeichneten Wachstumsaussichten (iPhone, iPad) bestätigen wir unsere „Kauf“-Einschätzung für die Apple-Aktie.

| | KGV | Gewinn/ Aktie | Gewinn- wachstum | Kurs/ Umsatz | Kurs/ Buchwert | Dividenden- rendite | Dividende/ Aktie |
|----------|------|------------------|---------------------|-----------------|-------------------|------------------------|---------------------|
| 2009/10 | 40,0 | 6,29 | 17,4% | 6,27 | 8,14 | 0,0% | 0,00 |
| 2010/11e | 18,2 | 13,86 | 120,3% | 3,76 | 5,17 | 0,0% | 0,00 |
| 2011/12f | 15,2 | 16,61 | 19,8% | 3,12 | 3,89 | 0,0% | 0,00 |

Quelle: IBES Konsensusschätzungen von Thomson Reuters